



Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

JAHRES 2022 BERICHT



Inhalt

Geistiges Wort	Seite 3
Restart nach Corona? Herausforderungen in Verband und Verein	Seite 4-5
DJK Sportjugend im DV Köln war wieder on tour	Seite 5
– mit „kids by bike“ ging es diesmal bis an die Ruhr	
Sportkirche – der Traum wird wahr	Seite 6
DJK ist Kooperationspartner der neuen Sport- und Citykirche in Ehrenfeld „Joseph träumt“	
Churchtrail	Seite 7
– DER Lauf durch Kölner Kirchen ging in die zweite Runde	
DJK-Bundessportfest in Schwabach	Seite 8
– Zahlreiche Medaillen für Vereine aus dem DV Köln	
DJK Sport und Bewegungsangebote für Kinder	Seite 9
– Spaß und Entwicklung gehen Hand in Hand	
– Bewegung als wichtiger Baustein	
Die Events in 2022:	Seite 10-13
Kirche.läuft – kirche.kickt – kirche.tanz – Nikolausschwimmen ...	
Ist in 2022 wieder alles beim Alten?	
Projektbericht: Inklusion im Sport zur Realität werden lassen	Seite 14-15
– Der „Missing Link“ zur Umsetzung vor Ort	
Projektbericht: Veranstaltungen für Alle:	Seite 15
Eine Leidenschaft – keine Barrieren	
DJK Sportstiftung	Seite 16
Stiftungs-Projekt für mehr Netzwerkarbeit trifft ins Schwarze	
DJK vital - Einfach Pilgern	Seite 17
gemeinsam – digital - bewegt	
Partner und Förderer des DJK Sportverband Köln e.V.	Seite 18
Terminübersicht	Seite 19

„Seht, welch eine große Liebe uns der Vater darin erwiesen hat, dass wir alle seine Kinder heißen und es in Wahrheit auch sind.“ (1 Joh 3,1)

Ein krasses Sportjahr geht zu Ende: Olympische Winterspiele in China, Frauen-Fußball EM in England, die Basketball EM mit der Vorrunde in Köln. Leichtathletik WM in Nordamerika. In Hamburg werden die deutschen Herren bei der Hallenhockeymeisterschaft Vizeeuropameister und die Frauen Europameisterinnen. Am Ende des Jahres jetzt Fußball WM in Katar -die deutsche Mannschaft scheidet in der Vorrunde aus.

All diese sportlichen Großereignisse finden in zeitlichen und geschichtlichen Kontexten statt, die auch große Fragen aufwerfen, die dann wieder die Sportereignisse begleiten oder dominieren. In Katar waren es u.a. die wichtigen Fragen nach den Menschenrechten und den Werten. Beides zeigte sich im Tragen der ONE- LOVE Binde.

Die Aktion war schon im vergangenen September angekündigt worden: Mit dieser Binde wollten neben dem Deutschen Fußball-Bund ursprünglich sieben weitere Nationalmannschaften bei der WM in Katar auflaufen. Auf der Binde ist ein Herz in bunten Regenbogenfarben zu sehen, sowie der Slogan ONE LOVE zu lesen. Die Aktion sollte ein Zeichen gegen Homophobie, Antisemitismus und Rassismus sowie auch für Menschenrechte und Frauenrechte sein. In gleich mehreren der angeprangerten Bereiche hatte es im Vorfeld der WM in Katar große Diskussionen gegeben. So gab es massenhaft Berichte über menschenrechtlich unhaltbare Zustände der Wanderarbeiterinnen und -arbeiter, die die Stadien der WM bauten. Mit Artikel 13.8.1 des Fifa-Ausrüstungsreglements begründete die Fifa. ihr Recht, das Tragen der „One Love“-Kapitänsbinde bei der WM in Katar zu verbieten. Aber es bleiben viele Fragen: Welche Rolle spielt das Geld? Welche Rolle spielt die Politik und die Mächtigen in Katar? Welche Rolle spielt Druck und Korruption?

Von all dem erzählt auch die Weihnachtsgeschichte – Kaiser Augustus, Qurinius, Steuergelder, volle Herbergen - aber hier mit dem „vorläufigen“ Happy End, dass sich Gottes eine Liebe durchsetzt und die Bewegung von Menschenliebe, Menschenrechten und Menschenwürde in Ganz setzt. Von daher wäre es nicht das schlechteste, wenn wir zumindest gedanklich die ONE-LOVE-Binde weihnachtlich tragen würden und nichts uns davon abhalten kann – im Mut die eine göttliche Liebe zu bezeugen – im Sport und im Leben.

Restart nach Corona?

Herausforderungen in Verband und Verein

Kaum zu glauben: Ein weiteres Jahr im DJK Sportverband ist vorüber und im Rückblick scheint es nur so an einem vorbei gerauscht zu sein. Wir waren mit jungen Familien zelten, haben zahlreiche Sport-Exerzitien durchgeführt, über 150 junge Menschen zu Sportassistent:innen ausgebildet, tausende Pfeile beim Bogenschießen verschossen, einen neuen Jahrgang zum Übungsleiter-C qualifiziert, Events durchgeführt, haben gekickt, sind gelaufen, waren mit dem Vorstand am See tauchen, haben Projekte mit der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW gestemmt, mit den DJK Vereinen beim Bundessportfest mitgefiebert, Mitgliederversammlungen besucht, Vereine beraten, Fortbildungen gestaltet und und und ... das Leben scheint einen nach Corona wieder zu haben. Und doch merken wir, dass die Krisen der letzten 3 Jahre nicht spurlos an uns als Verband, an unseren DJK Vereinen oder an der Gesellschaft vorbei gegangen sind.

Zum einen merken wir die Freude der Menschen, die endlich wieder im Sport ihre Leidenschaft und Gemeinschaft zurückerobern. Zum anderen werden gesellschaftliche Entwicklungen und Rahmenbedingungen deutlich, die zu Herausforderungen der nächsten Jahre werden dürften.

Der Krieg in der Ukraine sorgt für steigende Energiepreise, bei denen noch nicht klar ist wie und ob sie für die Vereine zu tragen sind. Dabei braucht es kurzfristig Hilfen für den gemeinnützigen Sport, damit es nicht zu einem Mitgliederschwind oder zu finanziellen Problemen in den Vereinen kommt. Mittel- bis langfristig zeigt sich, dass wir dringend den Umbau hin zu regenerativen Energien beschleunigen müssen. Als wichtiger Teil der Gesellschaft wird auch der Sport hier seine Rolle spielen, wenn dies auch große Kraftanstrengungen verlangen wird.

Zum anderen scheint in der Corona-Pandemie die Zahl an Übungsleiter:innen und Ehrenamtler:innen drastisch gesunken zu sein. Kaum ein Verein der nicht dringend eine/n Trainer:in oder eine Ergänzung für den Vorstand sucht. Gründe hierfür könnten sicherlich die reduzierte Ausbildung während der Pandemie und die fehlende Sozialisierung von Nachwuchs in lebendigen Vereinsstrukturen sein. Aber auch gesamtgesellschaftlich scheint sich etwas verändert zu haben was die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme im Ehrenamt angeht. Das ist mit Sicherheit keine ganz neue Entwicklung, jedoch wurde hier ein bestehender Trend beschleunigt. Hier gilt es frühzeitig wachsam zu sein und das Thema Ehrenamtsförderung in den Fokus zu rücken. Mit

einem Stiftungsprojekt (siehe weiter unten) hat der DJK DV Köln bereits in 2022 angefangen Lösungen für das Problem zu erarbeiten. Mit gezielten Aktionen zur Förderung jungen Engagements wollen wir diese Entwicklung in 2023 aufgreifen und ihr konstruktiv begegnen.

Die gute Nachricht: Sport ist noch immer das schönste Hobby der Welt, Freunde findet man noch immer nirgendwo besser, Gesundheit und Lebensfreude können noch immer nirgendwo sonst so gut Unterstützung finden und im DJK ist unsere Leidenschaft lebendig. Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen, Erlebnisse und spannende Entwicklungen im neuen Jahr.

DJK Sportjugend im DV Köln war wieder on tour – mit „kids by bike“ ging es diesmal bis an die Ruhr

Erschöpfte aber glückliche Kinder und Begleiter:innen kamen im August am Baldeneysee in Essen an.

Am Vortag legte die Truppe gute 60 km vom Start im Yachthafen Neuss bis zum Landschaftspark Duisburg zurück. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Paket „Aufholen nach Corona“ der Landesregierung war diesmal die Übernachtung in der Jugendherberge statt in Zelten möglich. Bestens ausgeruht, satt und fit ging es am nächsten Tag noch mal 35 km weit an der Ruhr entlang bis nach Essen. Ohne größere Stürze, platte Reifen oder Verletzungen haben alle Teilnehmer:innen die Tour gemeistert.



Quelle: DJK DV Köln

Viele waren schon zum zweiten oder dritten Mal dabei und einige sogar bei allen vier Touren, die die DJK Sportjugend bis jetzt angeboten hat. Und so geht es auch im nächsten Jahr wieder los: am 02. und 03.09.2023 geht es am Rhein entlang von Bonn nach Koblenz mit Zwischenstopp in Leutesdorf. Diesmal wieder in Zelten. **Notiert euch den Termin und schickt eure Kinder und Jugendliche zu kids by bike #rheinbismosel 2023. Anmeldungen unter info@djkdvkoeln.de**

Sportkirche – der Traum wird wahr: DJK ist Kooperationspartner der neuen Sport- und Citykirche in Ehrenfeld „Joseph träumt“

Unter dem Thema „Joseph träumt“ wurde im Oktober 2022 der Kirchenraum St. Joseph in Ehrenfeld neu geöffnet.

Als Raum für Kunst und Bewegung. Für Projekte und Begegnung. Und der DJK Sportverband ist dabei.

Als Kooperationspartner werden wir in Ehrenfeld Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, Menschen am Rand der Gesellschaft und einfach jeden anbieten. Bewegte Gottesdienste, Bibelyoga und Bewegungstreffs sind initiiert. Sportmaterialien sind angeschafft und der Arbeitskreis Kirche und Sport hat vor Ort ein Adventure Lab zum Thema sports & spirit (Rätseltour zu Orten in Ehrenfeld, die diese Themen berühren) erstellt.

Wir sind sehr froh, dabei zu sein, eine Sportkirche in Köln zu haben und in den nächsten Jahren einen Raum für unsere vielen Ideen zur Verbindung von Kirche & Sport zu haben



Bauzaunplane während des Umbaus der Kirche

Churchtrail – DER Lauf durch Kölner Kirchen ging in die zweite Runde

In diesem Jahr konnten wir den Churchtrail im Rahmenprogramm des Kölnmarathons platzieren und so gingen am 1.10., dem Vortag des Marathons, drei Gruppen Sportler:innen an den Start, um laufend einige von Kölns Kirchen zu erkunden.

Start und Ziel war das CRUX, das jugendpastoralen Zentrum in der Severinsstraße, für deren Unterstützung und Kooperationsbereitschaft wir hier noch mal herzlich danken. Nach einem gemeinsamen Gebet zu Beginn gab es in allen fünf Kirchen spirituelle Impulse zu deren Besonderheiten, unterwegs Zeit für gute Gespräche und am Ziel faire Verpflegung.

„Wir kommen nächstes Jahr wieder“ hieß es vielfach und so freuen wir uns auf den Churchtrail 2023, der wieder am Vortag des Kölnmarathons, also am Samstag, den 30.09.2023 stattfinden wird. Dann mit Start am Dom und neuer Strecke. Unter anderem zur Sportkirche „Joseph träumt“ in Ehrenfeld. – **Seid dabei!**



Beim Churchtrail endete die sportliche Kirchentour mit leckeren Snacks

DJK-Bundessportfest in Schwabach – Zahlreiche Medaillen für Vereine aus dem DV Köln

DJK Diözesanverband Eichstätt und Schwabach können Bundessportfest! 14 Sportarten standen bei den verbandsinternen Meisterschaften, die im olympischen Rhythmus ausgetragen werden, auf dem Programm.

Elsbeth Beha, Präsidentin des DJK-Bundesverbands sagt: „Schwabach als ausrichtende Stadt ist ein hervorragender Austragungsort. Ich hoffe, dass alle hier, ob Aktive oder Besucher, etwas von dem DJK-Geist, der bei allem Sport ein wesentlicher Teil unseres Verbands ist, mitnehmen.“ Die Sportler:innen haben bestens präparierte Sportstätten vorgefunden und konnten auch deshalb ihre Wettkämpfe auf hohem Niveau austragen. Eine rundum gelungene Veranstaltung.“

Neben den laufenden Sportveranstaltungen, die in einzelnen Sportarten noch bis Pfingstmontag andauern, gehörte die Abschlussfeier am Sonntagabend mit der Bayern 3 Band zu den Höhepunkten.

Zufrieden reisten mit Sicherheit auch einige Vereine des Diözesanverband Köln zurück in die Heimat. Denn besonders in den Sportarten Badminton und Leichtathletik gab es zahlreiche Medaillen für unsere Vereine. Besonders viele waren es für den DJK BW Friesdorf, DJK Novesia Neuss oder DJK Solingen.

Text und Bild: DJK Bundesverband

Quelle: DJK Bundesverband / DJK Diözesanverband Eichstätt – Neben den sportlichen Wettkämpfen geht es beim Bundessportfest auch um das Treffen Gleichgesinnter im Sport.

DJK Sport und Bewegungsangebote für Kinder – Spaß und Entwicklung gehen Hand in Hand – Bewegung als wichtiger Baustein

Bewegung und Sport ist nicht nur für die Lebensfreude von Kindern wichtig. Durch Bewegung lernen Kinder ihren Körper zu kontrollieren, ihre Fähigkeiten zu entdecken und sich selbst zu vertrauen. Sie entwickeln Selbstwertgefühl und verbessern ihre Grob- und Feinmotorik. Ihre Kreativität und Vorstellungskraft sowie ihr Konzentrationsvermögen wird durch Bewegung gestärkt. Bewegung spielt somit eine zentrale Rolle für eine gesunde und ganzheitliche Entwicklung der Kinder.

Daher hat der DJK Sportverband in diesem Jahr wieder einen Fokus auf verschiedene Bewegungs- und Sportprojekte in Kindergärten gelegt. Die Projekte haben wir in 12 SKM Kitas, in 3 Carikids Einrichtungen sowie in 3 Porzer Kindergärten erfolgreich durchgeführt.

Neben den durchgeführten Bewegungsangeboten für die Kinder, haben die Fachkräfte der Einrichtungen einen aktiven Part eingenommen. Diese wurden parallel von uns weitergebildet, um die Angebote zukünftig selbstständig durchführen zu können. Ergänzend dazu haben wir den Eltern durch Informationsveranstaltungen und einem gemeinsamen Sport Spiele Fest die Wichtigkeit von Bewegung näherbringen können.

Auch die Jüngsten wurden von uns wieder mit gezielten Angeboten versorgt. Neben der erfolgreichen Umsetzung des Känguruprojekts (U3 Eltern-Kind-Turnen), haben wir eine Fortbildung für Fachkräfte im Bereich Kinderturnen U3 durchgeführt.

Wir freuen uns auf „bewegte Zeiten“ auch im nächsten Jahr!

Die Events in 2022:

Kirche.läuft – kirche.kickt – kirche.tanzt – Nikolausschwimmen ...

War in 2022 wieder alles beim Alten?

In 2020 fanden keine Großevents im DJK statt. In 2021 tasteten wir uns wieder langsam an Veranstaltungen heran und reaktivierten unter anderem den Stadionlauf Köln. In 2022 sollte es endlich wieder richtig los gehen und mit kirche.läuft, kirche.kickt, kirche.tanzt, Churchtrail (siehe oben) und dem Nikolausschwimmen war das volle Programm unseres Veranstaltungs-Portfolios geplant. Wie hat es funktioniert? War alles beim Alten?

Das Jahr startete mit **kirche.kickt**. Der inklusive Aspekt und das Miteinander standen im Mittelpunkt und stärkten den Kern und das besondere Gefühl des Events. Bewusst haben wir uns für ein kleineres Teilnehmerfeld entschieden, um Kooperation und Glaube in dem Wettbewerb sichtbar zu machen. Dennoch erforderte es viel Fleiß, um die teilnehmenden Institutionen, die während der Pandemie stark belastet waren zum Mitmachen zu bewegen. Besonders Förderschulen und Erzbischöfliche Schulen – Stamm-Teilnehmer:innen der letzten Turniere – waren aufgrund von Lehrermangel und Überarbeitung schwer einzubinden. Die anwesenden Teams hatten allerdings großen Spaß und betonten immer wieder den unvergleichbaren Charakter des Turniers. In 2024 heißt es das nächste Mal kirche.kickt!



Inklusives Team posiert mit „Daran glaube ich...“ Plakat

Kurz vor den Sommerferien war es dann soweit. **kirche.läuft** und das rahmengebende familien.spiele.fest fanden auf den Stadionvorwiesen statt. Waren in den Vorjahren bis zu 1600 Läufer:innen und 4000 Besucher:innen vor Ort, so galt es in 2022 die Zielgruppe erst einmal wieder zu beleben. Laufveranstaltungen in Deutschland verzeichnen im ganzen Jahr im Schnitt 60% weniger Teilnehmer:innen als zuvor. Daher war klar, dass es auch hier um Aufbauarbeit geht. Mit ca. 800 Läufer:innen und ca. 2000 Besucher:innen lag das Sport-Großevent der DJK dann auch leicht über dem Bundesdurchschnitt. Bemerkenswert war jedoch, dass dies der Stimmung keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: Einige Anwesende bezeichneten die 2022er Version des Festes als die atmosphärisch schönste Veranstaltung der Reihe. Unsere Aufgabe wird es also sein die positiven Aspekte zu bewahren und gleichzeitig wieder mehr Menschen an die einmalige Kombination von Sport, Inklusion & Glaube heran zu führen. Ob uns das gelingt? Am 04.06.2022 findet das nächste kirche.läuft statt – kommt vorbei, macht mit, findet es heraus!



*Bühnen-Show,
Sport und Spielaktionen
finden beim
familien.spiele.fest
und kirche.läuft
zusammen.*

kirche.tanzt war für das Jahr 2020 bereits geplant und wegen Corona ins Jahr 2022 verschoben worden. Allerdings sollte es auch in diesem Jahr nicht sein. Trotz toller Location – St. Michael im Belgischen Viertel – und allen Elementen, die das Erst-Event in 2018 so besonders machten gelang es nicht ausreichend Menschen zum Ticketkauf zu motivieren. Ein voller Terminkalender durch die zahlreichen Corona-Verschiebungen der letzten Jahre, eine vorsichtige Zielgruppe, die vielleicht noch Angst vor einer Infektion hat und eine generell schwierige Lage in der katholischen Kirche könnten Hemmnisse in der Bewerbung gewesen sein. Die Idee lebt dennoch weiter und ein neuer Angang ist für 2024 verabredet.

*Tanzen und Kirche
– passt das zusammen?
Wir glauben „JA!“
und starten in 2024 einen
weiteren Versuch.*



Ganz offensichtlich fühlten sie sich beim **Nikolausschwimmen** 2022 wohl wie die Fische in einem herrlichen Teich. Mehr als 170 Wasserfreunde, Jung und Alt, waren am 2. Adventssonntag zum nun schon 6. inklusiven Nikolausschwimmen der DJK und seiner Partner ins Chorweilerbad gekommen. Und nun herrschte in allen Schwimmbecken reger Betrieb.

Die nasse Schatzsuche im Kinderbassin lockte die Kleinen an, und ja, sie mussten sich schon anstrengen, um den Spuren zu folgen und den Schatz zu finden. Wer nicht ganz so abenteuerlustig war, tummelte sich im Warmwasserbereich oder suchte die sportliche Herausforderung auf einer der fünf Bahnen im 25-Meter-Becken. Schwimmen auf Zeit, auf Strecke, kurz oder lang, Kraul, Brust oder Rücken – man hatte die freie Wahl, und immer aufs Neue stiegen eifrige Schwimmerinnen und Schwimmer auf die Blöcke, hinter denen die Sportassistenten mit den Stoppuhren standen und das Startsignal gaben.

Im Sprungbecken lockte derweil die Tiefe. Die Taucher vom Deutschen Unterwasserclub DUC Stommeln waren wie schon in all den Jahren zuvor mit ihren kompletten Ausrüstungen angerückt. Wer wollte, konnte mit fachkundiger Begleitung und einer Sauerstoffflasche auf den Beckengrund hinabgleiten, und weil das eben so aufregend und ungewöhnlich ist, machten es viele.

Angst im Wasser musste zum Glück niemand haben, denn die DLRG hatte ein wachsames Auge auf alle Schwimmerinnen, Schwimmer, Taucher und Planscher beim höchst vitalen Nikolausschwimmen. Der Name ist freilich Programm, und so kam der heilige Mann denn auch höchstpersönlich ins Bad, sprach zu den Kindern und hatte Süßes für sie dabei. Medaillen für alle Sportlichen gab es auch.

Schöne Begebenheit am Beckenrand. Dort wurde zum Ende der Veranstaltung ein 400-Euro-Scheck an die »Elterninitiative herzkranker Kinder e.V.« übergeben. Es war ein wundervoller Schwimm- und Badenachmittag in Chorweiler unterstützt durch das Erzbistum Köln. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. (Text GWK)



Beim Nikolausschwimmen werden
Sport und Miteinander erfahrbar.
Ein einzigartiges Event!

Projektbericht Inklusion im Sport zur Realität werden lassen

– Der „Missing Link“ zur Umsetzung vor Ort

Was bedeutet es konkret für die Menschen mit Beeinträchtigung, die Sport- und Bewegungsangebote suchen? Welche Stolpersteine oder Erfolgsfaktoren gibt auf dem Weg ein passendes inklusives Sport- und Bewegungsangebot zu finden oder als Verein zu gestalten? Genau mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns im NRW-weiten und dreijährigen Projekt „Inklusion vor Ort“. Wir suchen den „Missing Link“ – das fehlende Puzzlestück – das den inklusiven Sport vor Ort lebendig werden lässt.

Unter wissenschaftlicher Begleitung vom Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport und in Zusammenarbeit mit der Gold-Krämer-Stiftung, den DJK Diözesanverbänden Münster und Paderborn konnten wir in 3 Modellregionen einige fehlende Puzzlestücke finden und inklusiven Bewegungsangebote gestalten. **Drei Beispiele unter vielen Highlights für mehr inklusiven Sport vor Ort:**



In Dortmund fand ein großes inklusives Sportfest auf der Kulturinsel am Phönixsee statt. Besucher:innen mit und ohne Beeinträchtigung konnten u.a. Paddletennis, Rollstuhlparkour, Blindenfußball, Ballspaß im Soccer-Ei, Lacrosse oder Segeln ausprobieren. Ein Fest für Alle- voller Vielfalt und Spaß an der Bewegung.

Plakat für inklusives Fest am Phoenixsee

Im Kreis Coesfeld fand eine inklusive Ausbildung zu Linien-Schiedsrichter in Kooperation mit dem Fußballverband und eine Förderschule statt. Eine tolle Chance zu zeigen, dass Inklusion im Sport auch durch Verantwortung geht und gelingt!

Im Rhein-Erft-Kreis drehen die zwei neuen inklusiven Tanzgruppen die Musik voll auf. Egal ob Rollstuhlfahrer:in, geistiger oder emotionaler Beeinträchtigung, sowie Mensch ohne Beeinträchtigung – alle machen mit. Das Angebot ist ein voller Erfolg. Schnell war klar: ein zweiter Tanzkurs muss her.

Das von der Stiftungs-Wohlfahrtspflege NRW geförderte Projekt „Inklusion vor Ort“ ist ein Mehrwert für Menschen mit Beeinträchtigung, die Sport treiben möchten und Vereine, Organisationen oder alle, die sich hier engagieren wollen. Auch im neuen Jahr werden die Netzwerke weiter aufgebaut, gemeinsam inklusive Angebote gestaltet und eine WinWin-Situation für alle Beteiligten geschaffen. Interessierte aus Dortmund, dem Kreis Coesfeld oder den Städten Bedburg, Elsdorf, Bergheim und Frechen sind eingeladen mitzumachen!



Projektbericht **Veranstaltungen für ALLE! Eine Leidenschaft – keine Barrieren**

Das Projekt „Veranstaltungen für Alle- Der Barriere-Check durch inklusive Prüfer*innen-Teams“ wird vom DJK Sportverband Köln e.V. durchgeführt und durch das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FIBS) wissenschaftlich begleitet. In einer Projektlaufzeit von drei Jahren (2020-2023) sollen nachhaltige Strukturen zur Barrierefreiheit auf öffentlichen Veranstaltungen geschaffen werden. Gefördert wird das Projekt von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, der Kämpgen Stiftung und dem Erzbistum Köln.

Im bisherigen Projektverlauf wurden Barrieren von Menschen mit Beeinträchtigung erfasst und Kriterienkataloge entworfen, ein Prüfkonzept erarbeitet und inklusive Prüfer:innen ausgebildet sowie zahlreiche Prüfungen und Beratungen durchgeführt. Im letzten halben Jahr soll nun noch eine Software-App entstehen, die es Veranstaltern ermöglicht leichter barrierefrei zu planen und es Menschen mit Beeinträchtigung erleichtert barrierefreie Veranstaltungen zu finden und an diesen teilzunehmen. Wir freuen uns über Anfragen zur Beratung, Vorschläge für Events und Kontakt zu Menschen, die sich für barrierefreie Veranstaltungen interessieren.



Die ersten offiziell ausgebildeten inklusiven Prüfer:innen des Projekts.

DJK Sportstiftung

Stiftungs-Projekt für mehr Netzwerkarbeit & Ehrenamt trifft ins Schwarze

Für das Jahr 2022 hat die DJK Sportstiftung Köln ein Sonderförderprogramm auf den Weg gebracht. Gefördert werden Ehrenamtler:innen, die für ihren Verein oder ihre Gemeinde Netzwerkarbeit betreiben. Dabei geht es nicht darum komplizierte Projekte zu steuern, sondern tatsächlich einfach darum zu schauen wer um den Verein herum aktiv ist und mit diesen Akteuren ins Gespräch zu kommen. Gibt es in der Nähe ein Jugendzentrum, eine Schule, ein Altenheim...? Und wie kann man gegenseitig voneinander profitieren?

Im Fokus der Förderung stehen dabei besonders Personen, die noch nicht im Vorstand arbeiten und daher frischen Wind und Elan mit in den Verein bringen. Ausnahmslos alle teilnehmenden Vereine haben für das Jahr 2022 das Finden und Fördern von Ehrenamt als Ziel der Netzwerkarbeit ausgeschrieben. Neben einer Ehrenamtspauschale gibt es dabei für die teilnehmenden Personen alle 1-2 Monate ein Netzwerktreffen mit Input zur Netzwerkarbeit, offenen Austausch und neuer Motivation! Bisher zeigen sich alle Beteiligten vom Ansatz begeistert und eine Fortsetzung ab Sommer 2023 wird ins Auge gefasst.



DJK vital - Einfach Pilgern

gemeinsam – digital - bewegt

Pilgern heißt: sich auf den Weg machen. Zusammen unterwegs sein und Aktivität in Verbindung zu geistigen Erfahrungen setzen, das macht Pilgern aus. Mit der Initiative der DJK vital gGmbH „Einfach Pilgern“ finden sich Gruppen als Team zusammen und motivieren sich gegenseitig zu mehr Bewegung im (Berufs-)alltag. Mitmachen kann Jede:r und Jede:r ist willkommen! Ganz besonders eignet sich Einfach Pilgern für Unternehmen und Organisationen ab 6 Personen, Kirchen- und Glaubensgemeinschaften, Verbände und Vereine. Ausgezeichnet - Einfach Pilgern!

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Gesundheit haben das Projekt „Einfach Pilgern“ auf der Bildungsmesse didacta prämiert.

Das Konzept und die digitale Plattform „einfach-pilgern.de“ hat der „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ so gut gefallen, so dass das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Bundesministerium für Gesundheit das Programm ausgezeichnet haben.

Und das am Beispiel des Landschaftsverband Rheinland (LVR). Gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) im LVR wurde die Schrittekampagne 3.0 geplant und initiiert. Eine achtwöchige virtuelle Entdeckungsreise führte die Teilnehmenden durch das LVR-Gebiet. An der LVR Schrittekampagne 3.0 haben sich 1.082 Mitarbeitende aus fast allen Dezernaten und Organisationseinheiten beteiligt. Die Entdeckungsreise führte 290,7 km durch das Rheinland. Die 177 teilnehmenden Teams haben in 56 Tagen insgesamt 49.938,8 km – das entspricht 62.422.501 Schritten – zurückgelegt.

Neugierig geworden? Weitere Information gibt es als Film auf www.einfach-pilgern.de



Die Urkundenübergabe am 10.06.2022: Saskia Heuser (DJK vital), Laura Majoli (LVR) und Dr. Anke Oeppling (in form/ BLE). Quelle: in form / Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Bildrechte: Markus Hohn

Partner und Förderer des DJK Sportverband Köln e.V.

Inklusion vor Ort, Veranstaltungen für Alle, die Ausbildung und Vernetzung inklusiver Sportassistent:innen, das familien.spiele.fest, kirche.kickt, der Church-trail, Gesundheitsförderung und Armutsbekämpfung in der KiTa, das Familienzelten, kids by bike, usw. usw.

Für alle diese Projekte und Maßnahmen akquiriert der DV Köln Fördermittel, um den Teilnehmer:innen die finanzielle Hürde zu nehmen oder zu erleichtern. Entsprechend wäre unsere Arbeit ohne unsere Unterstützer:innen, Kooperationspartner:innen und Förderer:innen nicht möglich. Wir bedanken uns ausdrücklich und freuen uns auf viele weitere Jahre konstruktiver und innovativer Zusammenarbeit.



Kämpgen~Stiftung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

ESF
in Nordrhein-
Westfalen
in Menschen investieren.

**Aktion
MENSCH**



Stadt Köln

ERZBISTUM KÖLN

LVR
Qualität für Menschen



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

SPORT UM DER MENSCHEN WILLEN
DJK
SPORTSTIFTUNG

Februar

10.02.2023 Springen, Spielen Sprechen
Bewegte Sprachförderung
für Kinder

27.02.2023 Ringen und Raufen
für Kinder von 3-6 Jahren
(Fortbildung der Caritas)

März

09.03.2023 Barrierefrei veranstalten

25.03.2023 DV- Tag

April

11.04. - ÜL – Assistenten-
15.04.2023 Ausbildung

22.04.2023 Intuitives Bogenschießen
für Eltern & Kinder

23.04.2023 Intuitives Bogenschießen

Mai

06.05.2023 Spirituelles Bogenschießen

12.05.2023 Sportlerwallfahrt Altenberg

12.05. - Yogalehrgang

14.05.2023

Juni

02.06.2023 Oasentag für Frauen

04.06.2023 kirche.läuft

16.06. - Vater-Kind-Wochenende

18.06.2023

August

12.08.2023 Neue Trendsportarten

18.08. - Familientage

20.08.2023 (Camping)

26.08.2023 CrossYoga

September

02.09. - Kids by bike

03.09.2023

09.09.2023 Intuitives Bogenschießen

10.09.2023 Intuitives Bogenschießen
für Eltern & Kinder

24.09.2023 Bogenschießen für Paare

30.09.2023 Churchtrail

Oktober

20.10. - Yogalehrgang

22.10.2023

24.10.2023 Durch Spiele lernen
und in Bewegung kommen
(Fortbildung der Caritas)

November

03.11. - Besinnung und Bewegung

05.11.2023 für Frauen

07.11.2023 Prävention sexueller Gewalt

18.11.2023 U3-Kinderturnen

24.11. - Mutter-Kind-Wochenende

26.11.2023

Dezember

03.12.2023 Nikolausschwimmen

Die Ausschreibungen
zu obenstehenden Terminen
finden sie auf unserer Homepage
www.djkdvoeln.de

DJK Diözesanverband Köln
Am Kielshof 2 • 51105 Köln

Telefon: +49 (0) 221 - 99 80 84 – 0

E-Mail: info@djkdvkoeln.de

www.djkdvkoeln.de

Bildquellen

Titelseite: DJK

Rückseite: pexels.com

Grafiken: IDEE und GESTALTUNG / Robert Heuser

